

HOB-Preis 2024/2025

Thema:
Soziale Kompetenzen
Empathie, Respekt, Wertschätzung

Teilnehmerkreis:
Regel- und Förderschulen, 1.-4. Klasse

Konzeptvorstellung von:

Grundschule Kirchschiele



KONZEPTBESCHREIBUNG

Das Konzept des „Wertschätzenden Miteinanders“ an der Grundschule Kirchschiele basiert auf vier Säulen: dem Erwerb emotionaler und sozialer Kompetenzen, der Präventionsarbeit, dem sozialen Engagement und der Partizipation der SuS und/oder ihrer Familien. Es ist so ausgelegt, dass alle SuS davon profitieren – unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrer Herkunft, dem Bildungsgrad der Eltern oder weiteren Faktoren.

Unsere Schule ist eine drei- bis vierzügige, heterogene Grundschule mit knapp 300 Schülerinnen und Schülern (SuS) aus aktuell 32 Herkunftsländern in der Stadt Papenburg. Insgesamt haben wir 13 Klassen mit jeweils ca. 22 Kindern. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus vielfältigen sozialen und kulturellen Lebenswelten und bringen teils herausfordernde Erfahrungen mit. Einige von ihnen haben Fluchterfahrungen gemacht oder leben in von Armut bedrohten Verhältnissen. Viele wachsen in Ein-Eltern-Familien auf. Bei uns in der Kirchschiele werden sie gemäß dem Leitbild „Gemeinsam greifen wir nach der Zukunft. Hand in Hand lernen, leben und lachen wir. DU bist wichtig, einzigartig und herzlich willkommen. Miteinander finden wir deinen Lernweg.“ von einem engagierten Kollegium individuell gefördert und begleitet.

KONZEPTELEMENTE IN STICHPUNKTEN

- Erwerb emotional und sozialer Kompetenzen
 - o Soziale Kompetenztrainings
 - o Team Tage
 - o Ganztage
- Prävention
 - o Schulhund
 - o Projektarbeit und Aufklärungsarbeit
 - o Schulsozialarbeit
 - o Classroom Management
- Soziales (außerschulisches) Engagement
 - o Pausenhelden
 - o Generationsübergreifende Kooperationen
- Partizipation der Schülerinnen und Schüler und/oder ihrer Familien
 - o Elterninformationsveranstaltung
 - o Klassenrat und Schülervertretung
 - o Medienbildung (z.B. Radio KiRa und InstaKids)

Auf den folgenden Seiten werden drei Konzeptelemente näher vorgestellt.

KONZEPTELEMENT 1

Soziale Kompetenztrainings

Ziel:

Die Schülerinnen und Schüler der Kirchschiele sollen befähigt werden ein wertschätzendes Miteinander aufzubauen. Dazu werden die emotionale Konstitution und soziale Kompetenzen durch unterschiedliche präventive und kooperative Aktionen und Trainings aufgebaut, verstärkt und gefördert.

Zielgruppe, Gruppengröße:

unterschiedliche Jahrgänge und Klassen, insgesamt die ganze Schule

Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:

u.a. Lupo aus dem All, Heldenforscher-Programm.
Engmaschige Begleitung durch Schulsozialarbeit, Personal, enge Zusammenarbeit von Klassenleitung und Schulsozialarbeit

Kurze Beschreibung:

In unterschiedlichen Trainings werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, eigene und fremde Gefühle zu erkennen, zu benennen und mit ihnen umzugehen. Neben einer Förderung der emotionalen Kompetenzen, lernen die Kinder herausfordernde Situationen und Konflikte selbstständig und gewaltfrei zu lösen. Insgesamt werden das Miteinander gestärkt und das Klassenklima verbessert.

Tipps/ Erfahrungswerte

Sozialtrainings sind ein bewährtes Mittel, um soziale Kompetenzen wie Empathie, Teamfähigkeit und Konfliktlösung zu fördern. Besonders wirksam sind regelmäßig stattfindende, handlungsorientierte Einheiten, die die Lebenswelt der SuS aufgreifen. Wichtig ist die enge Kooperation zwischen Lehrkräften und Schulsozialarbeit, um die Inhalte in den (Schul-) Alltag zu übertragen und nachhaltig zu verankern. In der GS Kirchschiele werden die Sozialtrainings flexibel an die Bedürfnisse der Kinder angepasst, z.B. durch vertiefende Übungen oder die Gestaltung individueller Materialien.

KONZEPTELEMENT 2

Schulhund Abby

Ziel:	Der Einsatz eines Schulhundes zielt darauf ab, das soziale Miteinander zu stärken, emotionale Sicherheit zu fördern und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Im Rahmen der schulischen Präventionsarbeit unterstützt der Hund Kinder dabei, Empathie Rücksichtnahme und Selbstregulation zu entwickeln.
Zielgruppe, Gruppengröße:	Hunde-Klasse (im weiteren Rahmen die gesamte Schülerschaft)
Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:	Ausbildung Schulhund, Beschluss der Gesamtkonferenz, Kooperation mit schulischen Gremien
Kurze Beschreibung:	Abby ist regelmäßig Teil des Unterrichts und begleitet die Kinder still und aufmerksam durch den Schulalltag. Ihre Anwesenheit wirkt beruhigend und unterstützend. Die SuS übernehmen einfache Aufgaben der Versorgung. Darüber hinaus wird Abby gezielt in pädagogische Angebote miteinbezogen – etwa beim ‚Lesen mit Hund‘ oder bei Parcoursübungen, die Bewegung, Koordination und Zusammenarbeit fördern.
Tipps/ Erfahrungswerte	Besonders profitieren SuS, die neu in der Klassengemeinschaft sind, noch wenig Deutsch sprechen oder Fluchterfahrungen bzw. besondere Bedürfnisse mitbringen. Der Hund wirkt verbindend und schafft über nonverbale Wege Zugang zu Beziehung, Vertrauen und Zugehörigkeit. Auch hilft er Stress abzubauen, Hemmungen zu überwinden und das Klassenklima zu verbessern.

KONZEPTELEMENT 3

Pausenhelden

Ziel:	Verantwortungsübernahme und Teilhabe an Konfliktlösungsprozessen und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Schul- / Pausenalltag.
Zielgruppe, Gruppengröße:	je 2 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen, Zielgruppe: alle SuS der GS Kirchschiele
Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:	½ - jährige Ausbildung der Pausenhelden, Instrument der Friedensbrücke, Freundebank, Erste Hilfe Kurs
Kurze Beschreibung:	Nach ihrer halbjährigen Ausbildung übernehmen die Pausenhelden eine wichtige Rolle im Schulalltag. Sie haben verschiedene Konfliktlösungsstrategien kennengelernt und eingeübt sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. In den Pausen setzen sie ihr Wissen praktisch ein: Sie helfen dabei kleinere Streitigkeiten auf Augenhöhe zu klären, verteilen Pflaster, spenden Trost und vermitteln in Spielsituationen. Darüber hinaus bieten die Pausenhelden regelmäßig angeleitete Pausenspiele an, um Bewegung, Gemeinschaft und Freude auf dem Schulhof zu fördern.
Tipps/ Erfahrungswerte	Die Pausenhelden sind im Schulalltag gut aufgenommen. Viele Kinder wenden sich vertrauensvoll an sie, wenn sie Unterstützung brauchen. Damit die Helferinnen und Helfer in ihrer Rolle sicher agieren können, ist eine regelmäßige Begleitung wichtig. In Reflexionstreffen werden Erlebnisse ausgetauscht, Herausforderungen besprochen und das eigene Handeln reflektiert. Dabei wird auch deutlich gemacht, wo ihre Verantwortung endet – etwa bei ernsthaften Konflikten, die eine erwachsene Bezugsperson erfordern. Besonders wertvoll ist die Unterstützung durch ältere Mitschülerinnen und Mitschüler bei der Ausbildung der Pausenhelden: sie leiten die jüngeren SuS im Rahmen einer Hospitation an, stehen ihnen zu Seite und geben Tipps. So entsteht zudem ein starkes Teamgefühl über die Klassenstufen hinaus.

Falls Sie weitere Fragen zum Konzept und dessen Umsetzung haben, wenden Sie sich bitte an:

Königshoven, Anke

Name, Vorname

Schulsozialarbeiterin

Funktion

049618098515

Telefonnummer

Anke.koenigshoven@gs-kirchschiele.eu

Mailadresse

